

Handelsblatt

für den Deutschen Gartenbau und die mit ihm verwandten Zweige.

No. 2.

Berlin, 13. Januar 1895.

X. Jahrgang.

Inserate
kosten die dreigespaltene Petition für Mitglieder 10 Pf. ohne jeden Rabatt, für Nichtmitglieder 25 Pf., bei öfterer Wiederholung hoher Rabatt.

Inserate von Ausländern
werden nur gegen Vorhereinsendung des Betrages veröffentlicht.
Tabellen-Satz
unterliegt besonder. Berechnung.

Im „Arbeitsmarkt“
kostet jedes Feld bei Vorauszahlung 50 Pfennige.
Chiffre-Briefen
ist zur Weiterbeförderung eine 10 Pf.-Freimarke beizufügen.

Beilagen
kosten, beilagebereit gefalzt, f. d. gewönl. Auflage bis 10 g 10 M., 10—20 g 20 M., darüber nach Uebereinkommen. Bei grosser Aufl. bis 10 g 3 M. p. 1000. Minimalpreis 10 M.

Aufträge zu Inseraten sind nur zu adressiren an den „Verband der Handelsgärtner Deutschlands zu Steglitz-Berlin“.

Verbandsgruppe Berlin.

Versammlung

am Freitag, den 18. Januar 1895, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Club der Landwirthe, Zimmerstr. 90-91.

Tagesordnung:

1. Vorschläge für die Vertreterwahlen.
2. Ist der Entwurf des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb für die Gärtnereien zweckmässig, oder welche Veränderungen hält die Gruppe für nothwendig und durchführbar.
3. Ist es wünschenswerth, im Handelsblatte wöchentliche Marktberichte aus dem Gruppengebiete zu bringen und wie sind diese brauchbar und richtig zu gestalten?
4. Referat des Herrn Schreiber-Pankow über den Wunsch des Pankow-Schönhauser-Gartenbau-Vereins das Publikum über den Werth der hiesigen und importirten Blumen aufzuklären.

Schöneberg-Berlin.

Otto Neumann, Obmann.

Verbandsgruppe Magdeburg.

Versammlung in Magdeburg

am Sonntag, den 20. Januar, Nachmittags präc. 4 Uhr, im Stadttheater-Tunnel.

- Tagesordnung:
1. Neuwahl des Gruppenvorstandes.
 2. Vorschläge zu den Vertreterwahlen.
 3. Anträge zur Hauptversammlung.
 4. Rechnungslegung über die der Gruppe entstandenen Kosten für die Hauptversammlung.
 5. Verschiedenes.

Um pünktliches Erscheinen sämtlicher Mitglieder wird gebeten. Gäste willkommen.
C. F. Krause, Obmann.

Verband der Handelsgärtner Deutschlands.

Gruppe Mittlerer Saalekreis.

Generalversammlung in Weissenfels a. S.
Sonntag, den 20. Januar 1895, Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, Restaurant „Schumanns Garten“.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht über die Gruppenversammlungen im mittleren Saalekreis im Jahre 1894.
2. Vorstandswahl.
3. Vorschläge für die Vertreterwahl 1895 (Erfurt).
4. Welche Missstände sind für unser Gewerbe im Gruppenbezirke vorhanden, ist die Abstellung derselben möglich, und welche Mittel sind zu deren Abhülfe am zweckmässigsten anzuwenden?
5. Anfrage: Ob ein Marktbericht für die Gruppe wünschenswerth ist? Sonstige Anträge.
6. Pflanzenbörse.

Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht. Nichtmitglieder haben Zutritt.

Anmeldungen zur Pflanzenbörse, nebst Angabe des gewünschten Platzes bitte möglichst umgehend an den Schriftführer der Gruppe, Handelsgärtner Galle, Weissenfels a. S., gelangen zu lassen.
G. Herz, Obmann.

Treibrosen,

niedrig veredelt, Prachtwaare mit vorzüglichem Wurzelvermögen, in den nachfolgenden Sorten:

Baronne de Rothschild, Capitain Christy, La France, Fisher Holmes, Horace Vernet, Eugen Fürst, Mlle, Franziska Krüger, The Bride, Mad. Lambard, Marie van Houtte, Mad. Victor Verdier, Maréchal Niel etc etc.
100 St. 20 Mark, 1000 St. 180 Mark, 10 000 St. 1500 Mark.

Wandsbek-Hamburg.

Albert Seemann.

Bei Bestellungen bitten wir auf das Handelsblatt Bezug zu nehmen.

Clivien,

starke Pflanzen,
10 Stck. 20—30 M.,
Handelswaare. 100
Stück 150—175 M.,
2jähr., 100 Stück
65 Mark.

Araucaria excelsa,

10 Stück 30—40 M.

Araucaria glauca,

10 Stück 40—45 M.

Erdbeer-Pflanzen

(nur piquirt), König Albert, Teutonia, Laxton, Competitor, Walluf, Kaisers Sämling, weisse Ananas, schöne Anhaltinerin, beste Monats-Erdbeere,
1000 St. 18 M., 100 St. 2 M.

Für Händler grösserer Posten Preise brieflich.

Starken wilden Wein,

100 St. 20 M. 103+

Otto Heyneck,

Cracau bei Magdeburg.

Apfel- u. Birnenhochst. 60—90 Mk.

süsse, essbare Ebereschen 1—1,50 M.
Spal., Pyr., Kordon, Beerenobst, Edelreiser,
prachtvolle Alleebäume zu billigen

Preisen. Persimonen starke Fruchtsträucher zu Mk. 2,50—3. Quitten, Doucins, St. Julien, Kirschen, Apfelwildlinge I. Q. zu 25—30 Mk. Radhacken Planet jr. zu sehr ermässigten Preisen.

L. Lüth,

Baumschule Wesel.

Wegen anderwärtiger Benutzung des Terrains sollen einige Tausend sehr starke, verpfl. hochstämmige

Aepfel, Zwetschen, Reine Claude,

auch schwächere, sowie

starke Sträucher,

alles mit richtigen Namen, sehr preiswerth verkauft werden.

Näheres sub A. B. 100 bei der Expedit. des Handelsblattes. 40+